

Christian Behrer

*Die Entwicklung der Keramik im südlichen Schwaben am Beispiel des Fundmaterials der Burg Sulzberg und Stadt Kempten. Ein Beitrag zur Keramikforschung im Raum Allgäu.*

In den Jahren 1991 und 1992 fanden auf der Burgruine Sulzberg, 7 km südlich der Stadt Kempten im Allgäu archäologische Untersuchungen statt.

In der Zeit von 1984 bis 1990 fiel diese Burg katastrophalen Sanierungsmaßnahmen zum Opfer, die auch ein Großteil des archäologischen Archives im Boden zerstörten. So sollten die in den 90er Jahren anstehenden Sanierungsmaßnahmen zum einen archäologisch fachgerecht betreut werden, zum anderen sollten aber auch die noch ungestörten Bereiche durch gezielte Ausgrabungen vor kommenden Zerstörungen »gerettet« werden, da trotz aller Bemühungen seitens der Denkmalpflege eine Zusammenarbeit scheiterte.

Die Ausgrabungen auf der Burgruine Sulzberg erbrachten vor allem für die Keramik in dieser Region neue Erkenntnisse. Erstmals liegen nun für den südlichen Raum stratifizierte Funde vor, deren Spektrum vom 12. Jahrhundert bis in das 17. Jahrhundert reicht. Zusammen mit den Auswertungen der Grabungen aus dem Stadtbereich Kempten durch Herrn S. Kirchner ergibt sich ein interessantes Bild dieser Region.

Für die Keramik des Hochmittelalters liegt sowohl von der Burg als auch aus Kempten reiches Material vor, anhand dessen die Entwicklung von der nachgedrehten Ware bis hin zur Einführung der Drehscheibenware ziemlich konkret nachvollzogen werden kann. Interessanterweise ergeben sich ziemlich eklatante Unterschiede in der Qualität und Ausführung der Keramik, was insofern erstaunt, da die beiden Orte nur 7 km auseinander liegen (kaum Feinware der

gehobenen Art auf der Burg obwohl es ein bedeutender Ministerialsitz war).

Für die Keramik des 15. und 16. Jahrhunderts liegen vor allem für die Burg Sulzberg 2 Komplexe vor, deren stratigraphische Einordnung durch Münzdatierung etc. gut abgesichert ist. Anhand der sehr guten Datierung lassen sich die Einführung und Durchsetzung der glasierten Ware, Beginn der Malhornware und Fayencen hervorragend ausmachen.

